

Der August war nasser und wärmer als üblich.

(MSL) Mit 142,3 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war es diesen August in Lüdenscheid deutlich nasser als üblich (158% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 39,7 Litern pro Quadratmeter am 11. August – damit wurde der Höchstwert von 68,9 Litern pro Quadratmeter vom 21.08.2007 noch deutlich verfehlt. Die relativ hohen Regenmengen werden auch bei den Tagen mit Regen deutlich: Der Regen verteilte sich auf 19 Tage (langjähriges Mittel 16,3 Tage). Davon gab es 14 Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und vier Tage mit mehr als 10,0l/qm (2,9 Tage).

Der August des Jahres 2017 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 17,1°C um 1,5°C wärmer als das langjährige Mittel (15,6°C). Die erste Dekade (01. – 10. August) und die zweite Dekade (11. – 20. August) waren mit durchschnittlich 16,9°C bzw. 15,9°C noch relativ normal. Die dritte Dekade (21. – 31. August) war dann mit durchschnittlich 18,3°C richtig sommerlich warm. Die Höchsttemperatur von 28,5°C registrierten wir am 29. August. Die absolute Höchsttemperatur von 35,2°C (08.08.2003) für einen August wurde damit sehr deutlich verfehlt. Insgesamt gab es vergangenen Monat keine heißen Tage (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) und vier Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 0,4 heiße Tage und 4,2 Sommertage. Am 19. August sank die Temperatur auf 9,9°C ab. Am kältesten war es in einem August in Lüdenscheid am 31.08.1940 mit 4,3°C.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 193,3 Stunden Sonnenschein – für einen August normal viel (103% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 6,2 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren sehr auffällig. Die 3. Dekade waren mit durchschnittlich 8,6 Stunden deutlich sonniger als die 1.- und die 2. Dekade mit lediglich 5,6 bzw. 4,3 Stunden Sonnenschein. Mit 14,0 Stunden Sonnenschein war der 07. August der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von acht Tagen mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein. An zwei Tagen ließ sich die Sonne gar nicht am Lüdenscheider Himmel blicken.

Der Wind wehte vergangenen Monat schwächer als üblich über den Staberg. Sturmtage (Windstärke ≥ 8 Beaufort) verzeichneten wir einen. Am 03. August wehte es mit gut 63km/h (=8 Beaufort) am stärksten. Am häufigsten kam der Wind aus den Richtungen Südwest (35%), Südost (16%), West (14%) und Nord (10%).

An drei Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir über unserer Station im Zeppelin Gymnasium nicht. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das, dass wir ca. drei Tage weniger mit Nebel und 4,5 Tage weniger mit Gewitter hatten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass uns der vergangene August in Lüdenscheid zwar viel Regen gebracht hat. Aber er bescherte uns vor allem in der dritten Dekade auch einige schöne, warme und sonnige Tage.